



Herzlich willkommen in Henstedt-Ulzburg



■ Lage

Henstedt-Ulzburg liegt im südlichen Schleswig-Holstein an der Aufbauachse Hamburg-Kaltenkirchen. Die Großgemeinde gehört zur Metropolregion Hamburg.

■ Wappen

Das Gemeindewappen wurde nach einem Ideenwettbewerb 1978 entworfen. Es ist in Silber gehalten und zeigt einen grünen Eichenzweig mit drei fächerförmig gestellten Blättern, darüber schwebend einen roten Zinnenkranz, darunter zwei blaue Wellenbalken. Die drei grünen Eichenblätter stehen für die drei Gemeinden Götzberg, Henstedt und Ulzburg, die sich am 1. Januar 1970 zur Großgemeinde zusammenschlossen. Der rote Zinnenkranz erinnert an die frühere „Olzeborgh“. Die blauen Wellenbalken kennzeichnen die Quellen der Alster und der Pinnau, die in Henstedt-Ulzburg entspringen.

■ Geschichtliches

Die drei Ursprungsdörfer Götzberg, Henstedt und Ulzburg entstanden im Mittelalter. Ulzburg lag an einem alten Heer- und Handelsweg. Hier befand sich im frühen Mittelalter eine Ringwallburg und später in der Neuzeit wurden eine Zollstelle sowie eine Hauptpoststation eingerichtet. Henstedt ist das älteste Dorf. Mit den 17 Hofstellen um den noch heute vorhandenen Teich („Wöddel“) als Mittelpunkt war es damals das größte Bauerndorf der Region. In Götzberg sollen nach früheren Überlie-

ferungen die ersten Christen der Gegend getauft worden sein.

Die Bewohner der hiesigen Dörfer betrieben über mehrere Jahrhunderte einen regen Holz- und Holzkohlenhandel. Ende des 19. Jahrhunderts entstanden in Henstedt und Ulzburg Meierei- und Landmaschinenbetriebe. In Götzberg wurde 1877 die noch heute existierende Windmühle errichtet. Henstedt wurde mit dem Bau der Kirche 1880 zum Kirchdorf für die umliegenden Dörfer. Ulzburg erhielt durch den Bau der Eisenbahnlinie von Altona nach Kaltenkirchen (1884) und mit der Fertigstellung der Eisenbahnlinie Elmshorn-Barmstedt-Oldesloe (1907) Bedeutung als Verkehrsknotenpunkt im südlichen Holstein.

Der Zweite Weltkrieg erfasste mit seinen Folgen auch die Dörfer der heutigen Großgemeinde. Zahlreiche ausgebombte Hamburger und viele Flüchtlinge aus den ehemaligen Ostgebieten fanden hier eine neue Heimat. Die Einwohnerzahlen verdoppelten sich. Insbesondere Henstedt-Rhen wuchs zu einer großen Siedlung an.

Seit Ende der fünfziger Jahre kam es zu einer anhaltenden Zuzugsbewegung aus Hamburg. Am 1.1.1970 schlossen sich Henstedt, Ulzburg und Götzberg zur Großgemeinde zusammen. Nach einem hohen Bevölkerungsanstieg in den ersten Jahren setzt man seit den 1980er Jahren auf langsames Wachstum und Verbesserung der Infrastruktur. Heute leben rund 26.500 Einwohner in Henstedt-Ulzburg.

■ Verkehrsanbindung

In Süd-Nord-Richtung führt die Landesstraße 326 durch Henstedt-Ulzburg. Als West-Ost-Straßenverbindung durchquert die L 75 den Ort. Die Bundesautobahn A 7 Hamburg – Flensburg/Kiel verläuft westlich der Gemeindegrenze mit den Autobahnabfahrten Henstedt-Ulzburg sowie in ca. 7 km Entfernung Quickborn und Kaltenkirchen.

Im öffentlichen Personennahverkehr ist Henstedt-Ulzburg von Hamburg aus über die Schnellbahnen A1 und A2 sowie über die Buslinien 293 und 616 erreichbar. Weitere regionale Bahn- und Buslinien führen nach Barmstedt, Elmshorn, Kaltenkirchen, Neumünster, Bad Oldesloe und Bad Segeberg. Der Flughafen Hamburg-Fuhlsbüttel ist ca. 20 km entfernt.

Herzlich willkommen in Henstedt-Ulzburg

■ Infrastruktur

In den Kernbereichen der Ortsteile Ulzburg, Henstedt und Rhen finden sich auf kurzen Wegen viele Dienstleistungs- und Einzelhandelsbetriebe. Die Anziehungskraft der Einkaufs- und Verbrauchermärkte im Gewerbegebiet Ulzburg-Nord reicht weit über Gemeindegrenzen hinaus. Die ärztliche Versorgung ist sehr gut; mit der Paracelsus-Klinik hat der Ort auch ein Krankenhaus.

Henstedt-Ulzburg ist eine familienfreundliche Gemeinde mit neun Kindertagesstätten (darunter auch Kinderhorte und ein Waldkindergarten) und sechs Schulen (1 Gymnasium, 4 Grundschulen, 1 Förderschule und künftig 2 Gemeinschaftsschulen). In allen Ortsteilen gibt es mehrere gut ausgestattete Spielplätze. Für Jugendliche wurden im gesamten Gemeindegebiet mehrere Streetballanlagen, Bolzplätze und eine Skateranlage geschaffen. Es gibt zwei Jugendtreffs mit offenem Programmangebot.

Ein charakteristisches Merkmal des Gemeindelebens sind die regen Aktivitäten der verschiedenen Vereine, die einen weiten Bereich vom sozialen Engagement über Sport und Kultur bis zur Geselligkeit umfassen. Sie tragen dazu bei, dass sich auch die Neubürgerinnen und Neubürger in Henstedt-Ulzburg bald heimisch fühlen können. Die Gemeinde hat in den letzten Jahren mehrere moderne Sportanlagen und Sporthallen gebaut. Die Sportvereine und kommerzielle Betreiber bieten den Bürgerinnen und Bürgern eine große Auswahl an auszuübenden Sportarten an. Für die Freunde des Reitsports finden sich mehrere Reithallen und Freianlagen im Ort und in der Umgebung. Mehrmals wurde Henstedt-Ulzburg vom Landessportverband als „Sportliche Gemeinde“ ausgezeichnet.

■ Kulturelles

Beliebte Ziele im Sommer sind das Naturfreibad Beckersberg und die Minigolfanlage an der Bekersbergstraße. Das Bürgerhaus dient den örtlichen Vereinen und Verbänden als zentraler Treffpunkt. Das Forum im Schulzentrum und der Ratsaal im Rathaus stehen ebenfalls für diese Zwecke zur Verfügung. Die Kulturkate am Beckersbergsee ist Begegnungs- und Tagungsstätte für den Verein „Bürger Aktiv“ und den Seniorenbeirat. Hier veranstaltet die Kulturförderungsvereinigung „fo-



Foto: Berkmann

rum“ Lesungen, Musikabende und Ausstellungen. Darüber hinaus organisiert dieser Verein beliebte Veranstaltungen wie das Gemeindefest. Zum kulturellen Leben tragen auch mehrere Chöre, Musikgruppen und die Kreismusikschule bei. Die Gemeindebibliothek und die Volkshochschule halten für jede Altersgruppe ein zeitgemäßes Angebot bereit.

■ Naherholung

Ein ausgedehntes Wanderwegenetz ist vorhanden. Die Schwerpunkte bilden dabei die Naherholungsbereiche Pinnauniederung, Alsterquelle, Henstedter Moor und das Naturschutzgebiet Oberalster-niederung. Auf einer ehemaligen Eisenbahntrasse führt der Rad- und Wanderweg „Korl-Barmstedt-Weg“ bis nach Bad Oldesloe.

Gemeinde Henstedt-Ulzburg

Rathausplatz 1 Tel. (0 41 93) 9 63-0
24558 Henstedt-Ulzburg Fax 9 63-1 90

E-Mail: gemeinde@henstedt-ulzburg.de
<http://www.henstedt-ulzburg.de>

■ Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00-12.00 Uhr,
Do zusätzlich von 14.00-18.00 Uhr